COHESION ITALY 21-27 ALTO ADIGE SÜDTIROL

Co-funded by the European Union

Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provinzia autonoma de Bulsan
SÜDTIROL · ALTO ADIGE

Italiadomani
PIANO NAZIONALE DI RIPRESA E RESILIENZA

Funded by the European Union NextGenerationEU

# FONDS IM ZUSAMMENSPIEL

*WIE EUROPÄISCHE UND NATIONALE FÖRDERMITTEL IN SÜDTIROL ZUSAMMENWIRKEN*

## INNOVATION UND FORSCHUNG

### IN SÜDTIROL

AUSGABE 2026 – NR. IV

# INHALTSVERZEICHNIS


| | |
|---|---|
| Einleitung | 3 |
| Synergetische Ressourcen | 4 |
| Die Dimensionen der Innovation in Südtirol | 4 |
| Synergien in der Praxis | 5 |
| Mehrwert und Erfolgsfaktoren | 8 |

# EINLEITUNG

## Ziel des Berichts

„**Fonds im Zusammenspiel**“ ist mehr als nur ein Titel: Es ist das konkrete Engagement, die verfügbaren Ressourcen bestmöglich zu nutzen, um die Entwicklung des Landes Südtirol zu fördern. Dieser Bericht zeigt, wie europäische, nationale und regionale Mittel – mit besonderem Fokus auf den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und den Nationalen Aufbau- und Resilienzplan (PNRR) – abgestimmt eingesetzt werden, um Projekte zu finanzieren, die die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger sowie die Entwicklung des Territoriums verbessern. Das Land Südtirol verfolgt einen Ansatz, der darauf abzielt, die verschiedenen Finanzierungstöpfe in ein übergreifendes **Governance-System** zu integrieren und so eine koordinierte und strategische Verwaltung der Ressourcen zu fördern. Die Synergie beruht dabei zunächst auf der **programmatischen Konvergenz** der Maßnahmen im umfassenderen Rahmen des Südtiroler Forschungs- und Innovationsökosystems. Konkret wird dies durch die Anwendung des Prinzips der finanziellen Konzentration umgesetzt, bei dem Mittel aus dem EFRE und dem PNRR sowie aus Landesmitteln in koordinierte und komplementäre Maßnahmen gelenkt werden. Ziel ist es, den Technologietransfer, die Zusammenarbeit zwischen Forschung und Unternehmen sowie die Entwicklung fortgeschrittener Kompetenzen nachhaltig zu stärken.

Die Fähigkeit, Ressourcen zu bündeln, ermöglicht es, Fragmentierung zu vermeiden, die Zuweisung von Finanzmitteln zu optimieren und die Wirkung der Investitionen auf das Wachstum eines wettbewerbsfähigen, offenen und auf europäischer sowie internationaler Ebene vernetzten Wissensökosystems zu maximieren.

Jede Ausgabe des Berichts wird einen konkreten Fall, ein Best-Practice Beispiel, eine Geschichte, einen Weg … ein **Zusammenspiel der Fonds** erzählen.

## Das Innovationsökosystem in Südtirol

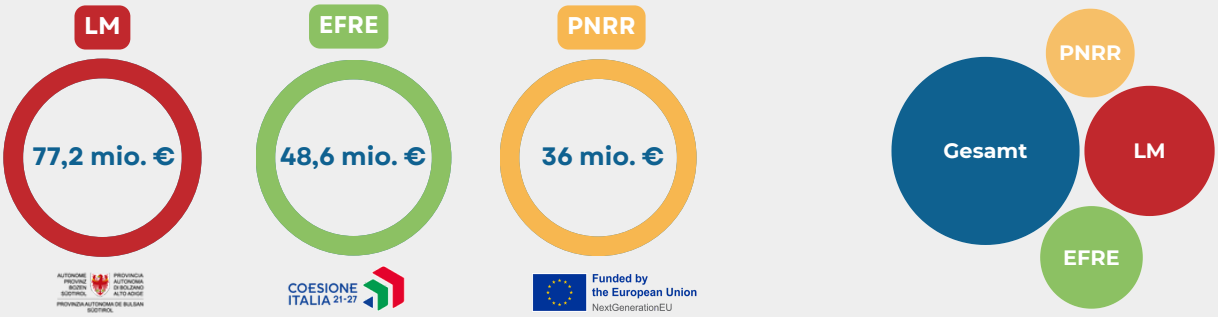
Innovation, wissenschaftliche Forschung und Technologietransfer sind heute strategische Hebel, um die Wettbewerbsfähigkeit Südtirols zu stärken und die großen wirtschaftlichen, ökologischen und digitalen Veränderungen unserer Zeit zu bewältigen. Die vierte Ausgabe des Berichts befasst sich eingehend mit dem koordinierten Maßnahmenpaket der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol, das gemäß dem Landesgesetz Nr. 14/2006 entlang zweier zentraler Handlungsfelder tätig ist: die Förderung von Innovation, Forschung und Entwicklung für Unternehmen sowie die Stärkung der wissenschaftlichen Forschung und der Universität. Auf dieser Grundlage hat das Land einen ganzheitlichen Ansatz entwickelt, der auf dem jährlichen Landesprogramm für Forschung und Innovation sowie auf der Smart Specialisation Strategy (RIS3) basiert. Diese Strategie identifiziert **„Automation and Digital“**, **„Food and Life Science“**, **„Alpine Technologies“** und **„Green Technologies”** als die wichtigsten Entwicklungspfade für Forschung und Innovation in Südtirol und bindet dabei Schlüsselakteure wie die *Freie Universität Bozen*, *Eurac Research* und den *NOI Techpark* ein.

*Im Einklang mit diesem strategischen Ansatz zielt die **Autonome Provinz** über das spezifische Ziel RSO 1.1 des **EFRE** – „Forschung und Innovation“ – sowie über die Mission 4, Komponenten 1 und 2 – „Stärkung des Bildungsangebots: von der Kindertagesstätte bis zur Universität“ und „Von der Forschung zum Unternehmen“ – und die Mission 2, Komponente 2 „Energiewende und nachhaltige Mobilität“ des **PNRR** darauf ab,* ***die Innovationsfähigkeit Südtirols zu stärken. Dabei werden der Technologietransfer, die Zusammenarbeit zwischen Forschung und Wirtschaft, die Entwicklung fortgeschrittener Kompetenzen sowie das Wachstum eines offenen, wettbewerbsfähigen und in die europäischen und internationalen Forschungsnetzwerke integrierten Innovationssystems gefördert****.*

Der vorliegende Bericht dokumentiert die Wirksamkeit dieses Ansatzes und zeigt auf, wie die Synergien zwischen den Fonds sowie die Zusammenarbeit zwischen Institutionen, Universitäten, Forschungszentren und Unternehmen konkret zur Entwicklung Südtirols beitragen.

# SYNERGETISCHE RESSOURCEN

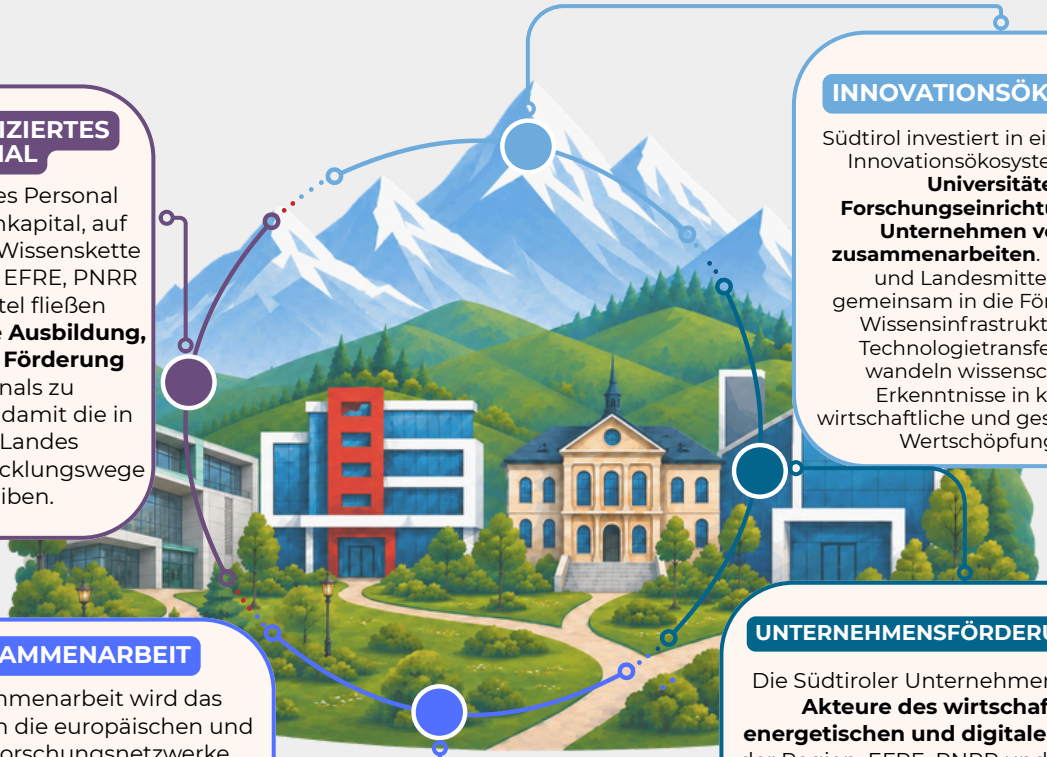
Im Vierjahreszeitraum 2022–2025 wurden in Südtirol insgesamt **161.846.919,10€** für das Forschungs- und Innovationssystem bereitgestellt. Diese Mittel wurden durch das koordinierte Zusammenwirken der **Landesmittel** gemäß dem Landesgesetz Nr. 14/2006 sowie des **EFRE** und des **PNRR** mobilisiert.




Neben den Landesmitteln, dem EFRE und dem PNRR profitiert das Forschungs- und Innovationssystem in Südtirol auch von den **direkt verwalteten europäischen Programmen** (darunter „Horizon Europe“, „LIFE2027“, „Erasmus2027“ etc.), die im Zeitraum 2021–2025 Mittel in Höhe von **70.974.838,27 €** mobilisiert haben und die dem Land zur Verfügung stehenden Ressourcen erweitert haben.

# DIE DIMENSIONEN DER INNOVATION IN SÜDTIROL

Das Südtiroler Forschungs- und Innovationssystem gliedert sich in vier ergänzende Dimensionen, die gemeinsam die Struktur der Maßnahmen bestimmen, die durch das Zusammenwirken von **EFRE**, **PNRR** und **Landesmitteln** finanziert werden. Die Stärke des Modells liegt in der Fähigkeit, unterschiedliche Ressourcen auf gemeinsame und miteinander verknüpfte Ziele auszurichten.



## HOCHQUALIFIZIERTES PERSONAL

Hochqualifiziertes Personal bildet das Humankapital, auf dem die gesamte Wissenskette in Südtirol basiert. EFRE, PNRR und Landesmittel fließen zusammen, um die **Ausbildung, Gewinnung und Förderung** dieses Personals zu unterstützen und damit die in der RIS3 des Landes festgelegten Entwicklungswege voranzutreiben.

## INNOVATIONSÖKOSYSTEM

Südtirol investiert in ein kohärentes Innovationsökosystem, in dem **Universitäten, Forschungseinrichtungen und Unternehmen vernetzt zusammenarbeiten**. EFRE, PNRR und Landesmittel fließen gemeinsam in die Förderung von Wissensinfrastrukturen und Technologietransfer ein und wandeln wissenschaftliche Erkenntnisse in konkrete wirtschaftliche und gesellschaftliche Wertschöpfung um.

## ZUSAMMENARBEIT

Durch die Zusammenarbeit wird das Südtiroler System in die europäischen und internationalen Forschungsnetzwerke eingebunden. Der EFRE, der PNRR und die Landesmittel fördern die Teilnahme an transnationalen Partnerschaften und stärken so **die Sichtbarkeit der Region** sowie ihren **Zugang zu den fortschrittlichsten Bereichen des Wissens** in Wissenschaft und Technologie.

## UNTERNEHMENSFÖRDERUNG

Die Südtiroler Unternehmen sind **aktive Akteure des wirtschaftlichen, energetischen und digitalen Wandels** in der Region. EFRE, PNRR und Landesmittel ergänzen sich, um die Unternehmen auf ihrem Innovationsweg zu begleiten und neue Technologien, fortschrittliche Geschäftsmodelle, angewandte Forschung und Wettbewerbsfähigkeit auf den Märkten zu fördern.

COHESION ITALY 21-27 ALTO ADIGE SÜDTIROL
Co-funded by the European Union
Autonome Provinz Bozen Provincia autonoma di Bolzano Provinzia autonoma de Bulsan SÜDTIROL · ALTO ADIGE
Italiadomani PIANO NAZIONALE DI RIPRESA E RESILIENZA
Funded by the European Union NextGenerationEU

# SYNERGIEN IN DER PRAXIS

## INNOVATIONSÖKOSYSTEME

**PNRR**

### iNEST

iNEST vernetzt Universitäten, Forschungseinrichtungen und Unternehmen, um Forschungsergebnisse zu verwerten, den Technologietransfer zu fördern und die digitale Transformation zu beschleunigen.

**Projektträger:** Konsortium iNEST
**Förderbetrag:** 5.645.209,97 €

**EFRE**

### ZeroResidue

ZeroResidue, eine gemeinsame Infrastruktur von UNIBZ und Laimburg im NOI Techpark, verwandelt Abfälle und Nebenprodukte der agroindustriellen Wertschöpfungsketten in Ressourcen mit hoher Wertschöpfung.

**Begünstigte:** UNIBZ, Laimburg
**Förderbetrag:** 2.909.839,24 €

SYNERGIE

**Wenn Forschung auf Industrie trifft**

Der PNRR baut Forschungsnetzwerke auf, während der EFRE die angewandten Infrastrukturen finanziert: Die von iNEST entwickelten Methoden und Kompetenzen werden von ZeroResidue in konkrete industrielle Prozesse umgesetzt.

## UNTERNEHMENSFÖRDERUNG

**PNRR**

### Errichtung von Ladeinfrastrukturen für Elektrofahrzeuge

Die Investition 4.3 finanziert öffentliche Schnellladeinfrastrukturen für Elektrofahrzeuge, sowohl in städtischen Zentren als auch auf außerstädtischen Straßen, und trägt so zur Emissionsminderung und Dekarbonisierung bei.

**Projektträger:** Neogy S.r.l.
**Förderbetrag:** 2.970.600,00 €

**EFRE**

### V2G-BOOST

Das Projekt entwickelt die Vehicle-to-Grid-Technologie, mit der Elektrofahrzeuge Energie ins Netz zurückspeisen können, und fördert damit die Flexibilität des Stromnetzes und die Dekarbonisierung.

**Begünstigte:** Eurac Research, Alpitronic, Leitner Energy, NEOGY srl
**Förderbetrag:** 409.571,80 €

SYNERGIE

**Von der Infrastruktur zur Innovation**

Die Investition 4.3 finanziert die Ladeinfrastruktur, während V2G-BOOST deren intelligente Einbindung in das Stromnetz entwickelt. Dadurch werden die Verbreitung der Elektromobilität, die energetische Flexibilität und die Dekarbonisierung gefördert.

# HOCHQUALIFIZIERTES PERSONAL

Die Synergie konzentriert sich auf drei zentrale Begünstigte: **Eurac Research**, **NOI Techpark** und **Freie Universität Bozen**, mit dem Ziel, Forscher, Doktoranden und Forschungsinfrastrukturen zu unterstützen.

## Infrastrukturen und Kompetenzen

PNRR

**NEST - Network 4 Energy Sustainable Transition**

NEST ist die nationale erweiterte Partnerschaft zur Energiewende, an der Eurac Research beteiligt ist. Der PNRR finanziert das Energy Exchange Lab, neue Ressourcen sowie Forschungslinien zu Photovoltaik und integrierten Energiesystemen.

**Förderbetrag**: 944.333,50 €

SYNERGIE

eurac research

## Konkrete Innovation

EFRE

**FACETest**

Das von Eurac Research am NOI Techpark geförderte Projekt schafft eine experimentelle Infrastruktur zur Prüfung der Leistungsfähigkeit komplexer Fassadensysteme.

**Förderbetrag**: 1.178.351,22 €

**FAIR -** Entwicklung von Instrumenten und Methoden zur **Überprüfung**, **Überwachung** und **Steuerung der Leistung hinterlüfteter Fassaden**

**Begünstigte**: Eurac Research, FUB, CAEMate, GlassAdvisor

**Förderbetrag**: 757.728,04 €

## Ausbildung

PNRR

**DIS-HUB - Digital Innovation Hub South Tyrol**

DIS-HUB ist der European Digital Innovation Hub Südtirols und bietet Unternehmen geförderte Dienstleistungen im Bereich künstliche Intelligenz und Digitalisierung.

**Förderbetrag**: 3.087.689,56 €

SYNERGIE

TECHPARK SÜDTIROL / ALTO ADIGE

## Zusammenarbeit zwischen Forschung und Unternehmen

EFRE

**IMPACT**

Die Projekte IMPACT und IMPACT 2 stärken die Spezialisierungsstrategie des NOI Techpark, indem sie den Technologietransfer von Forschungseinrichtungen zu Unternehmen fördern und die Zusammenarbeit zwischen Forschung und Region unterstützen.

**Förderbetrag**: 6.303.684,36 €

## Finanzierung von Doktoraten

PNRR

**Doktoratsstudiengang in Food Engineering and Biotechnology**

**Förderbetrag**: 60.000,00 €

**Sektor PE7 – Biodegradable thin film electronics for massively deployable and sustainable Internet of Things applications**

**Förderbetrag**: 58.909,50 €

**Sektor LS9 - From farm to glass: use of a winemaking waste-derived compost as fertilizer for grapevine plants**

**Förderbetrag**: 61.460,02 €

SYNERGIE

unibz

## Förderung von Laboren und Infrastrukturen

EFRE

**ZeroResidue - Infrastruktur zur vollständigen Verwertung von Abfällen der Lebensmittelindustrie**

Das Projekt zielt darauf ab, Lebensmittelabfälle zurückzugewinnen und beispielsweise in Kosmetika, Vitaminprodukte und Makronährstoffe umzuwandeln.

**Förderbetrag**: 2.909.839,24 €

**Micro-Char LAB**

Labor zur Mikrocharakterisierung von Materialien und elektronischen Bauteilen, mit Tests an ökologisch nachhaltigen Materialien für Anwendungen im Umwelt- und Automobilbereich.

**Förderbetrag**: 732.259,60 €

**CompostDiVino**

Die Begünstigten haben eine Anlage zur Rückgewinnung von Kompost aus Rebstöcken entwickelt, um Wärme für Gebäude zu erzeugen.

**Förderbetrag**: 681.853,15 €

# ZUSAMMENARBEIT

Die Maßnahmen fügen sich in den umfassenderen Rahmen der **Smart Specialisation Strategy (RIS3)** ein, die Investitionen in Forschung und Innovation ausrichtet und in den einzelnen Spezialisierungsbereichen unterschiedliche Formen annimmt.

## Food & Life Science

**PNRR 1.970.000 €**

### Working ON Foods

**Umsetzungsträger**:
*Freie Universität Bozen*

ONFoods ist eine der 14 erweiterten Partnerschaften zu Nachhaltigkeit, Sicherheit und Qualität von Ernährung und Lebensmitteln. Die UNIBZ beteiligt sich an den Spokes zu zirkulären Lebensmittelsystemen, Lebensmittelsicherheit und ernährungsphysiologischer Qualität.

**EFRE 1.673.647,60€**

### CELLMED

**Umsetzungsträger**:
*Eurac Research*

CELLMED stärkt das Institut für Biomedizin durch High-Throughput-Imaging zur Entwicklung fortschrittlicher menschlicher Zellmodelle, die Grundlage der personalisierten Medizin und der Arzneimittelentwicklung sind.

SYNERGIE

Die beiden Projekte **stärken die personalisierte Medizin und die Innovation in Südtirol**.

## Automation & Digital

**PNRR 78.565 €**

### ProMentoHR

**Umsetzungsträger**:
*Freie Universität Bozen*

Das Projekt entwickelt eine innovative Methode zur Bewertung der kognitiven Belastung in kollaborativen Mensch-Roboter-Systemen im Fertigungsbereich.

**EFRE 1.008.435€**

### AI-Lab

**Umsetzungsträger**:
*Freie Universität Bozen*

AI-Lab bietet Beratung, Wissenstransfer und Weiterbildung, um die verantwortungsvolle Einführung von KI zu unterstützen.

SYNERGIE

Die beiden Projekte **verbinden die Forschung mit ihrer konkreten Anwendung**.

RIS3

## Green Technologies

**PNRR 106.561 €**

### NEW HEPOCH

**Umsetzungsträger**:
*Freie Universität Bozen*

Das Projekt entwickelt ein Poligenerationssystem aus Biomasse zur Erzeugung von Wärme, elektrischer Energie und Biokohle, um Emissionen und Energiekosten zu senken.

**EFRE 700.600 €**

### EFRE WOOD UP

**Umsetzungsträger**:
*Freie Universität Bozen, in Partnerschaft mit Laimburg und mit Unterstützung des NOI Techpark*

Das Projekt hat die Wertschöpfungskette der Pyrovergasung holziger Biomasse in Südtirol aufgewertet, um Energie und Biokohle zu erzeugen.

SYNERGIE

Die beiden Projekte laufen auf **derselben Entwicklungslinie der Kreislaufwirtschaft zusammen**.

## Alpine Tech

**PNRR 67.284 €**

### HYDE

**Umsetzungsträger**:
*Freie Universität Bozen*

HYDE untersucht die Energierückgewinnung in Wassernetzen mittels reversibler hydraulischer Maschinen und CFD-Simulationen.

**EFRE 628.890,24 €**

### ORCHESTRA

**Umsetzungsträger**:
*Fraunhofer Italia Research Kons.-GmbH*

ORCHESTRA entwickelt intelligente Technologien für ein nachhaltiges Regenwassermanagement über die Plattform ORCHESTRAHub.

SYNERGIE

Die beiden Projekte laufen auf der **Entwicklungslinie eines nachhaltigen Wassermanagements im Berggebiet zusammen**.

# MEHRWERT UND ERFOLGSFAKTOREN

Die Autonome Provinz Bozen – Südtirol hat einen **systemischen und integrierten Ansatz zur Förderung von Forschung und Innovation** verfolgt, der über die bloße Zuweisung von Ressourcen hinausgeht und ein **kohärentes und vernetztes Wissensökosystem** aufbaut. In diesem Rahmen arbeiten EFRE, PNRR und Landesmittel nicht fragmentiert, sondern tragen zu einer **einheitlichen Architektur von Maßnahmen** bei, die sich entlang der Entwicklungslinien der Smart Specialisation Strategy des Landes entfaltet und den Weg von der Forschung bis zu ihrer Anwendung in den Unternehmen begleitet.

## Erfolgsfaktoren

**Von der Forschung zur territorialen Anwendung**
*Die in den nationalen Netzwerken aufgebaute Forschungskapazität schlägt sich in angewandten Projekten mit Südtiroler Unternehmen nieder.*

**„Ein einziger Ort für Innovatoren"**
*Der NOI Techpark stellt heute die fortschrittlichste und am stärksten integrierte Spitze des Forschungs- und Innovationssystems dar; Unternehmen, Forschungszentren und Start-ups arbeiten aktiv an der Innovation von Produkten, Dienstleistungen und Prozessen zusammen und machen unser Gebiet attraktiver und wettbewerbsfähiger.*

**Die Zusammenarbeit entlang der Entwicklungslinien der RIS3**
*Landesmittel, nationale Mittel (PNRR) und EU-Mittel (EFRE) wirken synergetisch.*

**Konzentration auf zentrale Begünstigte**
*Das wiederholte Auftreten derselben Akteure bei den verschiedenen Fonds erzeugt kritische Masse und Kontinuität in den Kompetenzen.*

**Humankapital als Infrastruktur**
*Forscher, Technologen und Doktoranden betreuen die finanzierten Forschungsinfrastrukturen und gewährleisten deren volle Nutzung.*

**Gemeinsame und für Unternehmen offene Forschungsinfrastrukturen**
*Labore und Plattformen, die mit unterschiedlichen Mitteln geschaffen wurden, stehen dem gesamten Produktionssystem zur Verfügung.*

**Zugang zu den Grenzen des Wissens**
*Die Zusammenarbeit in internationalen Partnerschaften erweitert die verfügbaren Ressourcen und die Sichtbarkeit des Gebiets.*

## Gallery

COHESION ITALY 21-27 ALTO ADIGE SÜDTIROL
Co-funded by the European Union
Autonome Provinz Bozen Provincia autonoma di Bolzano Provinzia autonoma de Bulsan SÜDTIROL · ALTO ADIGE
Italiadomani PIANO NAZIONALE DI RIPRESA E RESILIENZA
Funded by the European Union NextGenerationEU